

September 2016

Liebe Leser,

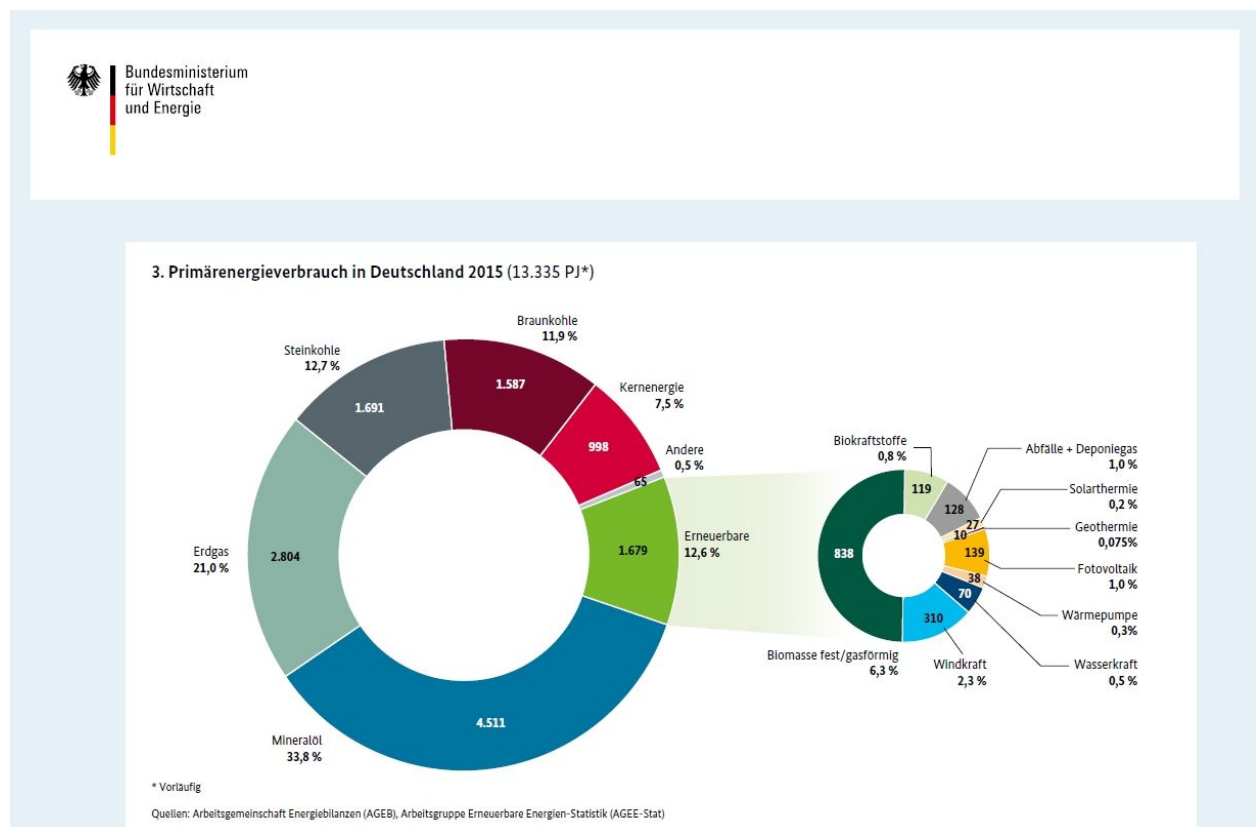
in der untenstehenden Reihe von Grafiken möchte ich Ihnen die Effekte der sogenannten Energiewende aufzeigen, die in Wahrheit nur eine versuchte "Stromwende" darstellt, letztlich aber nicht einmal diesem Begriff gerecht wird. (Quellen: Agentur für erneuerbare Energien, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen im BMWI, Umweltbundesamt)

**Hier sehen sie den Anteil der "Erneuerbaren Energien " am gesamten Primärenergieverbrauch der Bundesrepublik 2015. Die Windkraft hat daran einen Anteil von nur 2,3% bei 26.000 Anlagen!**

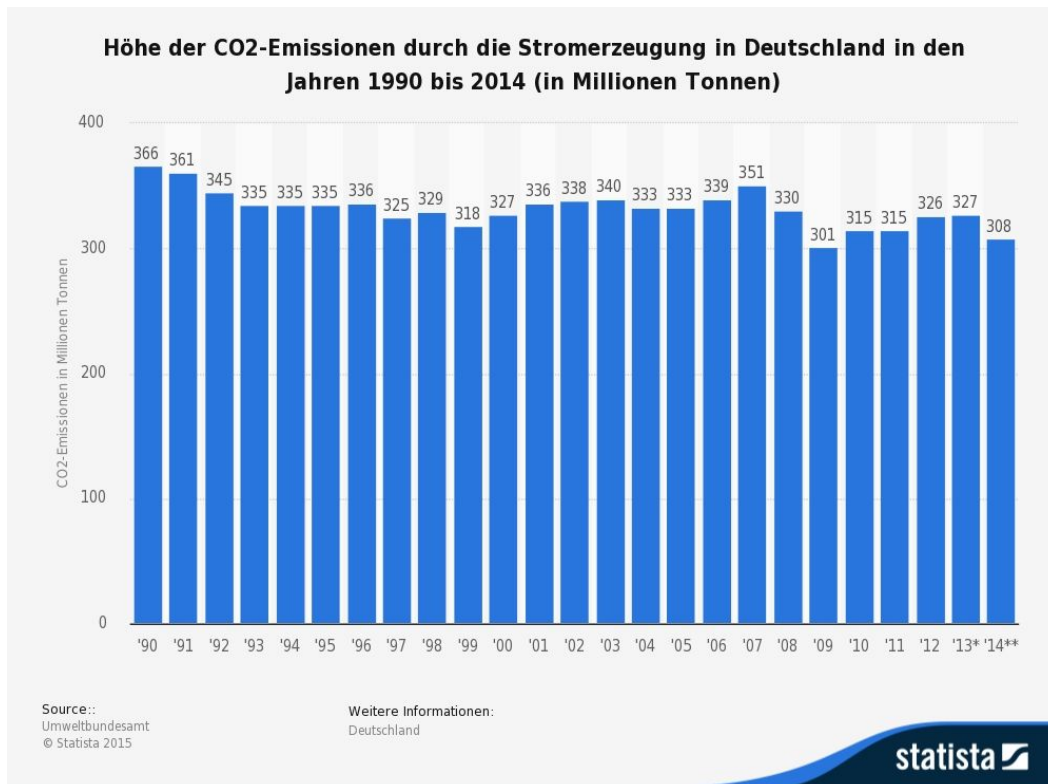
**Danach entfallen 12,6 % des Primärenergieverbrauchs auf "Erneuerbare Energien"; 2,3% des Primärenergieverbrauchs entfallen auf die Windenergie.**

**In einfachen Worten: Für 2,3 % des gesamten Energieverbrauchs in der Republik verschandeln wir unsere Landschaften mit 200m hohen geflügelten Betontürmen, nehmen das massenhafte Sterben von Vögeln und Fledermäusen in Kauf, belästigen die Menschen mit Lärm und Infraschall und entwerten Immobilien und historische Denkmäler.**

**Dafür füllen wir als Stromkunden die Kassen der Windindustrie und der Initiatoren von Windparks!**

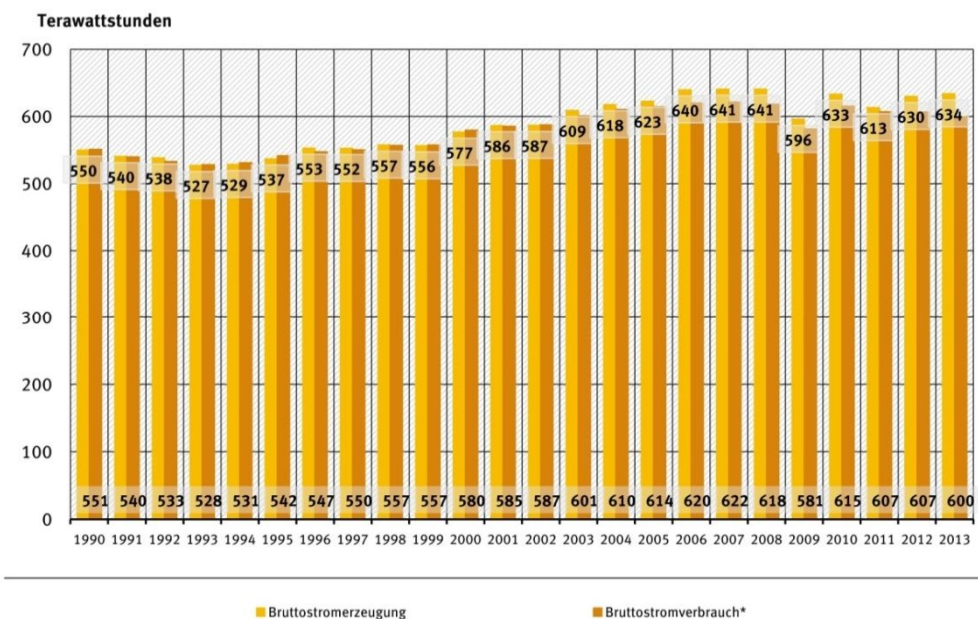


Ein Minderungseffekt auf den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei der Stromproduktion ist nicht erkennbar, im Gegenteil. Seit 2009 steigen die CO<sub>2</sub>-Emissionen (Achtung: 2014 nur "geschätzt")



Der Stromverbrauch ist dabei letzten vier Jahre sogar gesunken (untere Zahlenreihe), was langfristig nicht so bleiben wird:

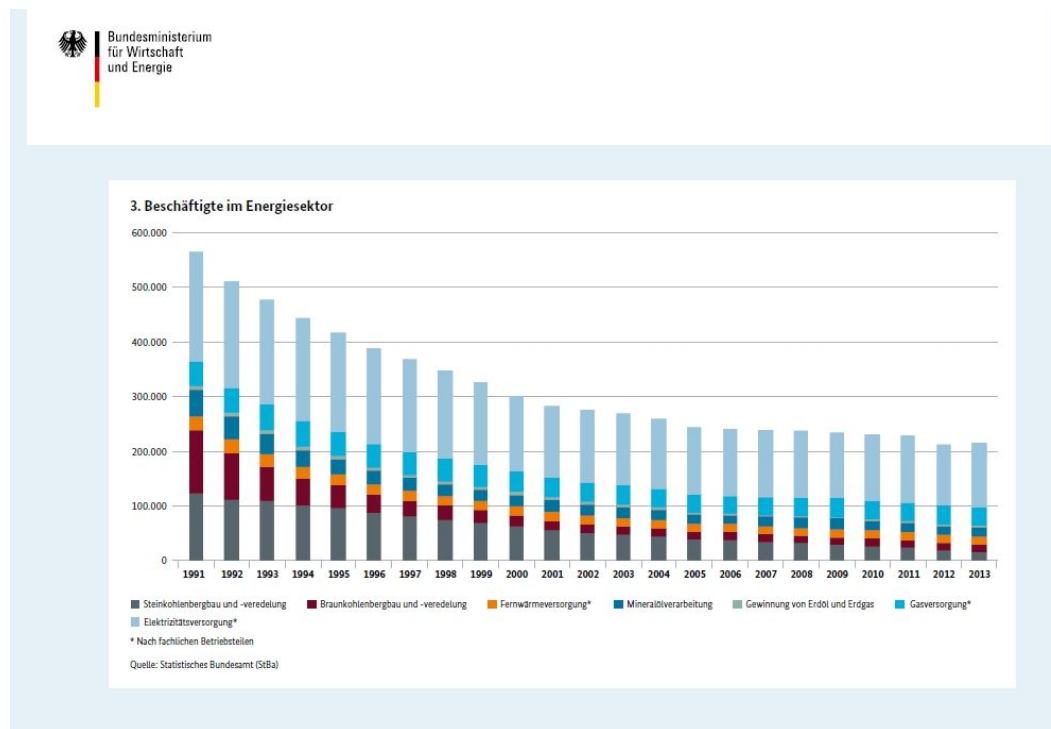
### Entwicklung der Bruttostromerzeugung und des Bruttostromverbrauchs



\* Einschließlich Netzverluste und Eigenverbrauch.

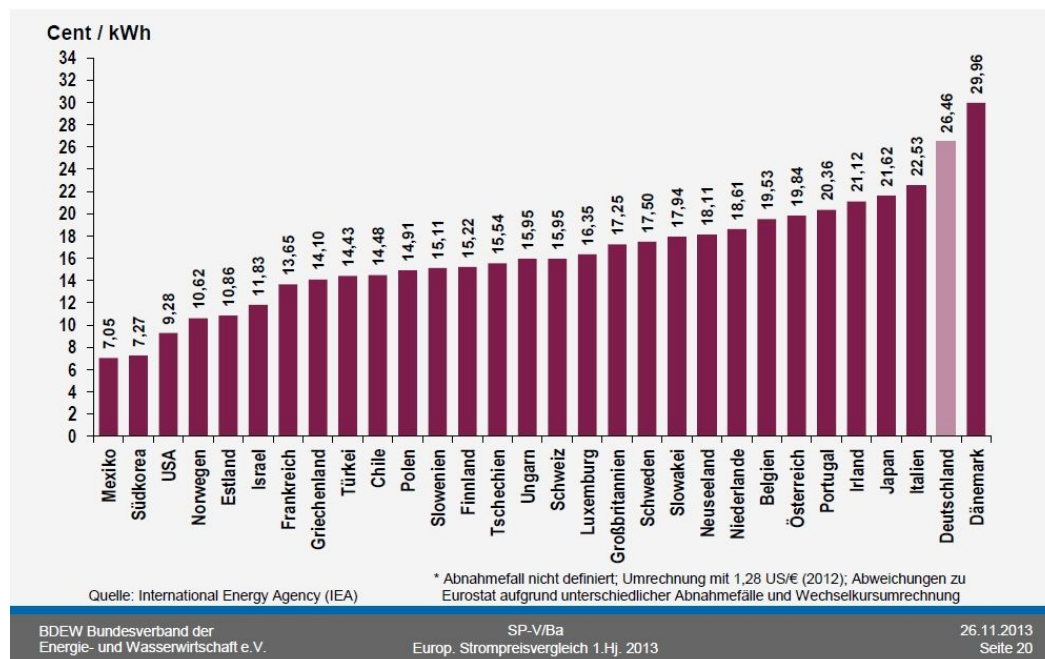
Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen: Sondertabelle Bruttostromerzeugung in Deutschland von 1990 bis 2013 nach Energieträgern, Stand: 10/2014

An dieser Grafik können Sie das Phantom "Grünes Jobwunder" studieren:



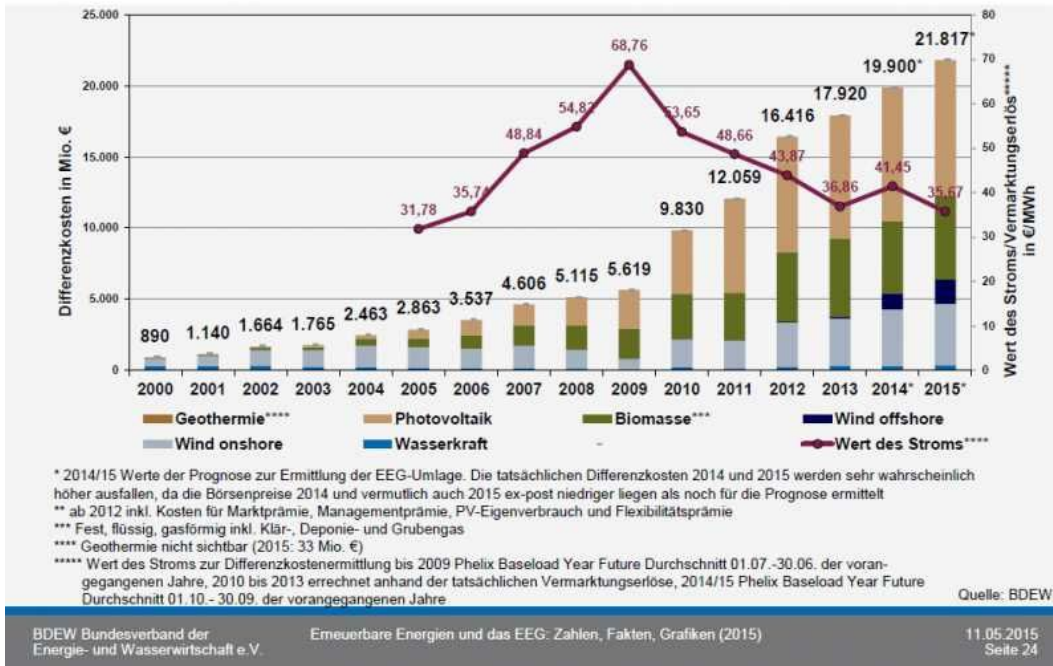
Ein Vergleich der weltweiten Strompreise für Privathaushalte:

Internationale Strompreise weltweit 2012  
Private Haushalte\*



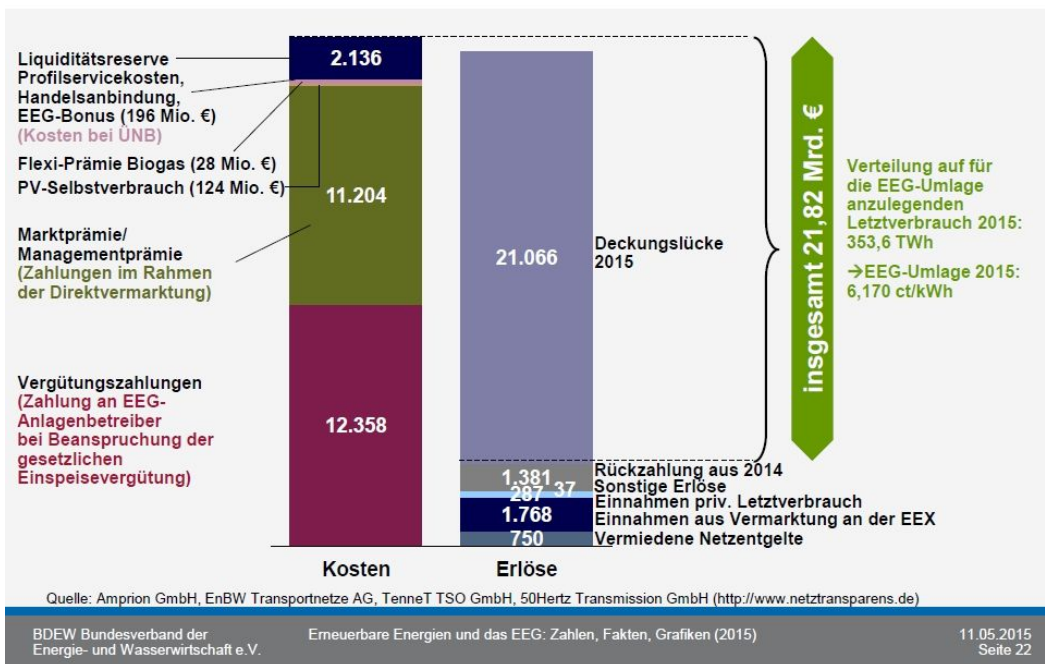
Eine aufschlussreiche Darstellung von EEG-Differenzkosten und Börsenpreis:

## EEG-Differenzkosten\*\* und Börsenpreis

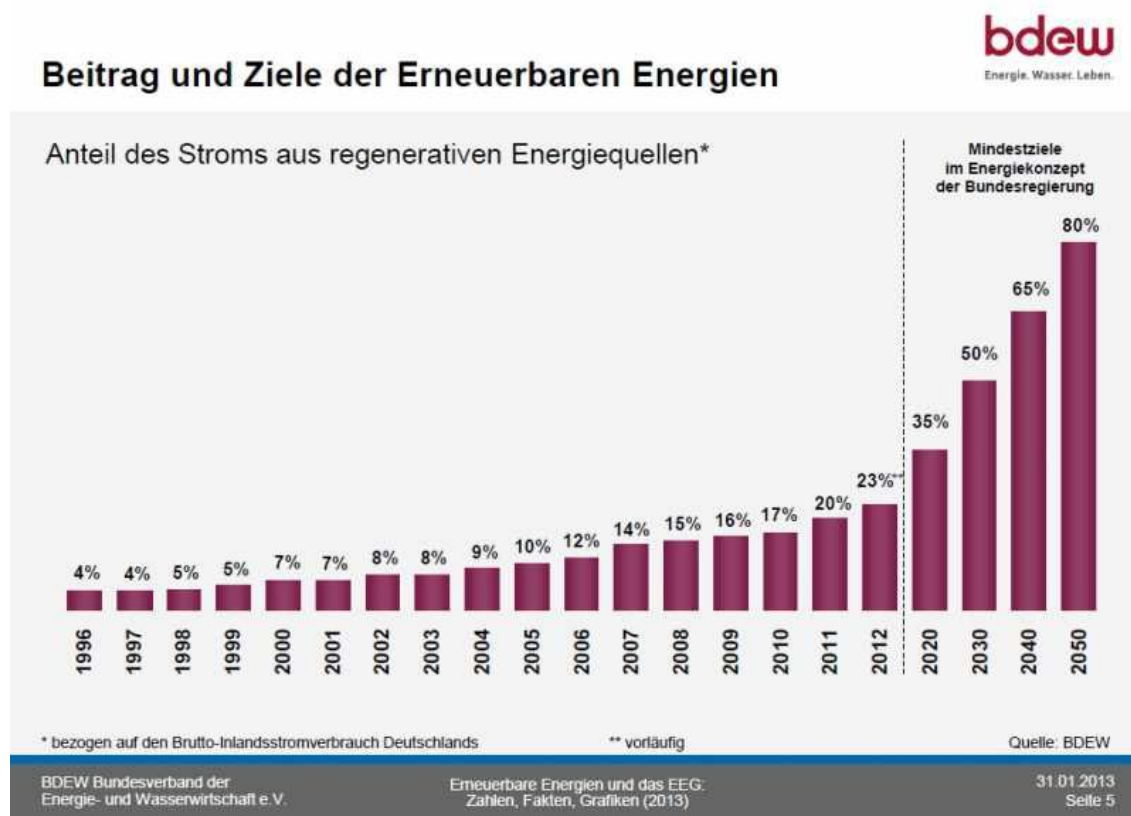


Hier sehen Sie die Deckungslücke des EEG-Kontos für 2015 in Höhe von 21.8 Mrd. €:

## Das EEG-Konto 2015: Kosten und Erlöse



Zu guter Letzt das Ausbauziel der Bundesregierung für Strom aus "Erneuerbaren":



Sie dürfen gerne Ihre eigene Interpretation dieser Darstellungen entwickeln. Es ist sicher nicht allzu verwegen, die ansteigende Kurve des Ausbauzieles auf die Kostenentwicklung zu übertragen, vielleicht mit einem freundlichen "Dämpfungsfaktor", damit es nicht gar zu verheerend aussieht. Meine Interpretation lautet jedenfalls:

**"Ist dies schon Tollheit, hat es doch Methode!"**

(Polonius in "Hamlet" II. 2)

Mit den besten Grüßen

Peter Geisinger